
GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE
BRÜDERGEMEINE
BERLIN



SEPTEMBER — NOVEMBER 2025

Monatsspruch September:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. *Psalm 46,2*



© Anton Bass (Mini Molars Cambodia e.V.)

**Liebe Leserinnen und
Leser unseres Gemeinde-
grußes,**

„Dream big!“
Träum‘ groß!

Von Gerechtigkeit unter
den Menschen.

Von genug Broten und
Schulbüchern für alle.

Von Friedensgipfeln statt
Grabenkämpfen.

Von sauberer Luft und
gesunden Wäldern.

Von Brücken statt Mau-
ern, von „Willkommen!“

statt „Hau ab!“ und von
Friedensstiftern statt
Kriegern.

Träum' vom Teilen statt vom Raffen und vom Weiten kleiner Geister und enger Stirnen.

Denn dafür steht Gott.

Begnüg' dich nicht mit weniger.

Träume groß mit dem Psalmbeter, den Propheten, dem Mann aus Nazareth und so vielen Menschen um dich herum.

Wenn wir aufhören zu träumen, sind wir keine Menschen mehr.

Und wenn du dir zu klein vorkommst für deine großen Träume, dann such dir andere Träumerinnen und Träumer.

Ein paar davon ersetzen einen Engel, hab ich mal gehört.

Und selbst bei dem Allerkleinsten und Geringsten, was von deinen Träumen vielleicht wahr wird:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Euer Volker Mihan

Aus dem Ältestenrat

Was für ein Sommer — gefüllt mit Begegnungen, Gesprächen, schönen Erlebnissen!

Neben spätsommerlichen Grüßen von Eurem Ältestenrat sollen Euch wieder einige **Informationen** und Einblicke in unsere vielen bunten **Veranstaltungen** erreichen. Wir hoffen, Ihr hattet und habt noch schöne Tage, an denen auch mal die Seele baumeln konnte.

Mit diesem Gemeindegruß an alle Gemeindeglieder, die wir postalisch erreichen können, geht auch ein **Brief** auf den Weg, mit dem wir hoffen, unsere **Mitgliederkartei** wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Wir bitten euch herzlich um Kenntnisnahme und Zuarbeit.

Wir freuen uns sehr, dass sieben junge Leute aus unserer Gemeinde ihre **Mitgliedschaft bestätigt** haben.

Mögen sie in unserer Gemeinde Heimat und Betätigungsfelder finden.

Unsere Gemeinde gehört regional zum „**Raum Nord**“ (Gemeinden Gnadau, Berlin, Hamburg, Neugnadenfeld) der Brüdergemeine und wir haben erste Schritte unternommen, uns auf verschiedenen Ebenen besser zu vernetzen.

Dazu haben sich Ende Juni das erste Mal Vertretende aus allen vier Gemeinden online getroffen, sich eine Struktur gegeben und erste Schritte verabredet. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Unsere **Webseite** ist schön, aber in die die Jahre gekommen.

Sie bedarf hinsichtlich ihrer Gestaltung und ihres Inhaltes dringend einer Überarbeitung.

Da sind wir dran.

Auf Anregung der Arbeitsgruppe „Konziliarer Prozess — Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ haben wir uns als Gemeinde auf der **Charity-Plattform „WeCanHelp“** angemeldet.

Jede und jeder von uns kann über diese Plattform bei fast jedem Online-Einkauf Spenden für unsere Gemeinde generieren. Im nächsten Gruß kommen dazu nähere Informationen.

Wer jetzt schon wissen will, wie einfach es geht, beim Online-Shopping nicht nur einzukaufen, sondern auch etwas Gutes zu bewirken, kann sich bis zum 6.10.25 zu einer **informativen Videokonferenz** anmelden, die am 9.10., 19.30 Uhr stattfindet.

Nach einer Mail von euch an:

denismeussling@t-online.de bekommt ihr den Link zur Teilnahme zugeschickt.

In diesem Monat starten wir mit einem **neuen Konfirkurs!**

Wir freuen uns sehr darauf, Amata, Carlo, Felipa, Helena, Janne Karl, Marika und Matteo bis zu ihrer Konfirmation im Frühjahr 2027 begleiten zu dürfen.

Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat für ein Wochenende.

Beginn ist jeweils samstags Vormittag, wir übernachten in unseren Räumen und gestalten nach Möglichkeit den Gottesdienst gemeinsam.

Unser erstes Wochenende ist am 13./14. September.

Zu unserem **Schuleinführungsgottesdienst** laden wir an diesem Sonntag nicht nur diejenigen ein, die in die erste Klasse kommen, sondern alle, für die ein neues Schuljahr begonnen hat.

Lange hat es gedauert, doch nun ist es da:

Das **Schutzkonzept** für unsere Gemeinden und Einrichtungen zur **Prävention und Hilfe bei Erfahrungen von sexualisierter Gewalt**.

Auf dem Weg zu einer sichereren Kirche für alle in der Brüder-Unität Mitarbeitenden, für Mitglieder und Gäste geht es vor allem um die von sexualisierter Gewalt Betroffenen.

Für sie und Dritte, die Vorfälle melden oder sich beraten lassen wollen, sind verschiedene Anlaufstellen und Kontaktpersonen da.

Die Ordnung der Kommission für die individuelle Aufarbeitung beschreibt, wie eine konkrete Meldung bearbeitet werden kann.

Der Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden in der Brüder-Unität bindend. Dieses Schutzkonzept ist am 1. Juli 2025 in Kraft getreten.

Es ist unter <https://www.ebu.de/service/hilfe-und-praevention> zu finden.

AFTER WEEK CONCERTS — 19:30 Uhr

KOMM IN MEINEN GARTEN, LIEBE BRAUT – MOTETTEN
VON CLAUDIO MONTEVERDI BIS HEINRICH SCHÜTZ

VENI IN HORTUM MEUM

CANTUS THURINGIA
CHRISTOPH DITTMAR



In den duftenden Klanggärten des 16. und 17. Jahrhunderts treffen sinnliche Poesie und spirituelle Tiefe in ergreifender Vokalkunst aufeinander. Die Motetten, alles Vertonungen des Hoheliedes von Melchior Franck, Eucharius Hoffmann und Georg Patermann treffen auf die emotionale Dramatik Heinrich Schütz' und Claudio Monteverdis. Ein musikalisches Erleben zwischen Himmel und Erde ...

FREITAG · 19. SEPTEMBER 2025 · 19:30 UHR

KIRCHSAAL DER HERRNHUTER · RIXDORF · KIRCHGASSE 14

VENI IN HORTUM MEUM KOMM IN MEINEN GARTEN, LIEBE BRAUT

CANTUS THURINGIA: Johanna Ihrig, Joowon Chung · Sopran | Martin Netter · Altus | Mirko Ludwig, Benjamin Glaubitz · Tenor | Sönke Tams Freier, Marcel Raschke · Bass | Silvia Müller · Blockflöte, Michael Freimuth · Laute | Dorothea Weser · Orgel, Heidi Gröger · Violine | Christoph Dittmar · Altus & Leitung

10. OKTOBER | *Mein Singen ist ein Rufen nur aus Träumen* | Fanny Hensel: Komponistin der Romantik, Pianistin, Dirigentin und Konzertorganisatorin | Sigrid Wiedemann, Mezzosopran, Simone Kabst, SchauspielerIn, Boris Schönleber, Klavier

Unterstützt gern unsere Konzertreihe: **IBAN DE11 3506 0190 0000 5511 55**
Verwendungszweck: After Week Concerts



Herzliche Einladung zu unserem
Familiengottesdienst zum Schulbeginn,
14. September
10.00 Uhr im Kirchsaal der Brüdergemeinde

Liebe Kinder samt Geschwistern, Eltern, Großeltern und allen, die zu euch gehören! Die Schule hat begonnen — manche von euch kommen in die erste, andere in ihre neue Klasse. Wir freuen uns mit euch — es wird eine spannende Zeit werden. Das wollen wir gerne in einem bunten Familiengottesdienst mit Dir und Deinen Eltern, Geschwistern und allen feiern, die dabei sein wollen.

Wir freuen uns auf Dich!

Das Kita – und Kindergottesdienstteam Uli, Peggy, Annette und Volker

PROGRAMM:

- **11.00 Uhr Gottesdienst** mit viel Musik
- **ca. 12.30 Uhr Imbiss** mit Mitbringbuffet
- **ab 12.00 Uhr Museum** geöffnet—es feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen!
- **ca. 14 - 15.30 Uhr Buntes Programm** (Musik, Märchenspiel, Vorstellung von Gruppen und Kreisen ...)
- **ab 15.30 Uhr Kaffee, Reste, Gespräche, Aufräumen ...**

Bitte bringt leckere Dinge mit: Salate, Kuchen, Fingerfood ... Eine Liste für solche Mitbringsel und Helfende liegt im Saal aus. Oder ihr schreibt an: p.mihan@ebu.de. Oder ihr überrascht uns ...



Gemeindefest
am 21. September

Lasst uns feiern, dass wir mit vielen Menschen **ZusAmMEN** einen guten Ort für Menschen gestalten!

Rixdorfer Hinterhof-Flohmarkt

Sonntag | 12. Oktober | 12 - 17.00 Uhr



Wir freuen uns auf den nächsten Hinterhofflohmarkt! Viele Hausgemeinschaften und kleine Gewerbe in Rixdorf öffnen an diesem Tag ihre Tore und bieten Klammotten, Bücher, Spielzeug und Krimskrams, den man nicht braucht, aber unbedingt haben will. Eine gute Gelegenheit, auszumisten und nicht mehr Gebrauchtetes an andere weiterzugeben.

- ⇒ **Gut für die Umwelt:** Wiederverwenden statt Wegwerfen
- ⇒ **Gut für den Geldbeutel:** Kleine Preise für große Fundstücke
- ⇒ **Gut für die Gemeinschaft:** Begegnungen, Gespräche und Unterstützung sozialer Projekte.



Alle, die einen Stand auf dem Gelände der Brüdergemeine haben

möchten, melden sich bitte spätestens bis **5. Oktober** bei mir unter karin-zwick@t-online.de. Unser Verein Silent Rixdorf e.V. organisiert wieder zusammen mit engagierten Gemeindegliedern

den Auf- und Abbau der Tische, den Kaffee- und Kuchenverkauf und dann heißt es wieder:

Flohmarkt - Alarm! Kisten wühlen, Schnäppchen jagen, Schätze entdecken!

Die *Standgebühr* beträgt einen selbstgebackenen Kuchen, bitte gerne vorher schneiden und beschriften. Auch vegane Kuchen sind gerne gesehen.

Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf betrug beim letzten Mal 1.400 €. Davon erhielt die Gemeinde eine angemessene Nutzungsgebühr und die Union für Obdachlosenrechte eine Spende.



Auch in diesem Jahr wird eine soziale Organisation bedacht.

Und wer keinen Stand haben will: Wir freuen uns über helfende Hände! Abräumen, Abwasch, Aufräumen: Es gibt einiges zu tun und wer eine Stunde helfen kann, ist herzlich willkommen!

Oder ihr helft beim Sterneverkauf!? Bitte meldet euch, wenn ihr dabei seid.

Karin Zwick (Fotos: Michael Unger, Offene Blende e.V.)

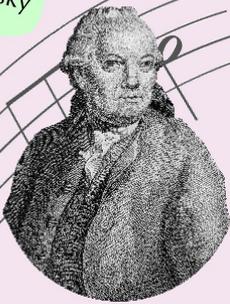
Aus Verbundenheit mit den „Freunden Neuköllns und dem Deutschen Kulturforum laden wir herzlich zu folgendem Konzert ein:



Martinů Strings Prag
Cembalistin: Gesine Tiefuhr
Leitung: Jaroslav Šonský

Franz Benda
1. Symphonie in C Dur
Georg Benda
Ariadne auf Naxos

Benda in Concert



Eintritt: EUR 25,00
Kartenverkauf:
VK@Freunde-Neukoellns.de

5. Oktober 2025
Beginn 17:00 Uhr
Ev. Dorfkirche in Rudow
Köpenicker Str. 187
12355 Berlin

Veranstalter:
Freunde Neuköllns e. V.
030 62900741

Schirmherren
der tschechische Botschafter S. E. Jiří Čištěcký und der Regierende Bürgermeister Kai Wegner

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds  Česko-německý fond budoucnosti

Führung: Das Böhmisches Dorf „Ich habe lieb die Stätte deines Hauses“

incl. Besuch der Böhmischen Kirchen
Rundgang mit Michael Harr



Eintritt 8€

Samstag 25. Oktober 2025
14:00 Uhr - Dauer: ca 90 min.

Treffpunkt: Kirchgasse 5
12043 Berlin Neukölln, beim Denkmal

boehmischesdorf@yahoo.com - www.boehmischesdorf.de



Wichtige Termine zum Vormerken:

- ⇒ „**Reden in der Kirchgasse**“: Dienstag, 18. November, 19.00 Uhr
Thema: Reden über den Tod
- ⇒ **Gemeinrat**: 9. November nach der Predigtversammlung
Themen werden noch bekannt gegeben

Wir beginnen hier auch damit, regelmäßig ein paar ausgewählte Termine aus unseren Herrnhuter Nachbargemeinden, dem „**Raum Nord**“, zu veröffentlichen. Vielleicht ist es ja für die eine oder den anderen spannend ...

Oder es wird sogar ein gemeinsamer Tagesausflug daraus. Gebt gern Bescheid, wenn Ihr z.B. Mitfahrende sucht oder noch genauere Informationen benötigt.

Brüdergemeinde Hamburg:

Herrnhuter Tag in der Heilandskirche am 8./9.11.: „In guten wie in Krisenzeiten—Quellen, aus denen wir schöpfen“

Programm:

8.11.: 11.00 - 20.00 Uhr Vorträge, Workshops, Singstunde und Essen

9.11.: 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kaffee/Imbiss open end

⇒ Anmeldung bei Christoph Hartmann unter: 040-20953956

Brüdergemeinde Neugnadenfeld:

Familienfreizeit 26.-28.9.

⇒ Anmeldung im Gemeindebüro unter: 05944-212

Anzeige

SEIT ÜBER
7 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnzufahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen: 

Mitglied der Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg 

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur 

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG 

 **625 10 12** (Tag und Nacht) · www.bestattungshauspeter.de

Pfingsten: Moravian Brass Festival in Königsfeld — und wir mit dabei!



Kraftvolle Musik aus hunderten Instrumenten, tolle Menschen aus vielen Brüdergemeinen — ein Fest der Gemeinschaft und für die Seele.



Brüdergemeine at it's best. Da lohnte sich die lange Anreise in den Schwarzwald ...

Ökumene rollt — Gemeinschaft auf zwei Rädern

Seit rund 15 Jahren verbindet uns mehr als nur die Leidenschaft fürs Motorradfahren: Wir sind eine ökumenische Gemeinschaft von Fahrer*innen aus den Niederlanden und verschiedenen Teilen Deutschlands, die jedes Jahr gemeinsam auf Tour geht — diesmal durch das wunderschöne Erzgebirge.



Unsere Gruppe war bunt gemischt – von jung (23) bis jung geblieben (81)! Nach dem Morgensegen führte uns z.B. eine Etappe zur Augustusburg, wo wir natürlich auch das Motorradmuseum besuchten.

Was uns verbindet, geht weit über die Tour hinaus – wir teilen, was uns bewegt und wenn es vorbei ist, freuen sich alle schon auf's nächste Jahr. Und manche treffen sich auch zwischendurch zu einer kleinen Spritztour.



Ältestenrat	9.9., 7.10., 11.11., 9.12.	19.00
Bläserchor	mittwochs	19.30
Herrnhuter Chor Berlin	donnerstags	19.00
Konfi-Treffen	13.9., 11.10., 22.11.	
Schwesternkreis Neukölln	9.9., 7.10., 11.11., 9.12.	jeweils 15.00
Schwestern-AG	nach Absprache	
Theologischer Gesprächskreis	10.11., 8.12.	19:00
Wendekreis jeden letzten Montag im Monat:	29.9., 27.10., 24.11.	19.30
Kreis 78	28.11. bei Geschw. Elßner	15.00

Überregionale Termine der Brüdergemeinde:

Gemeindienstkonferenz in Herrnhut	13.-17.10.
Herbstwerkstatt der Jugend in Königsfeld	2.-5.10.
Männerchorwochenende Herrnhag	25.-28.9.
Jahrestagung Konziliarer Prozess in Wuppertal	23.-26.10.
Treffen Norddeutsches Team	4.-6.11.
Jugendtreffen „Youth Connected“ in Hamburg	21.-23.11.

Weitere Termine aus den Gemeinden im Nordbereich findet Ihr auf der vorherigen Seite.

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sa	6.9.	17.30 Shalom Habibi	
So	7.9.	10.00 Gottesdienst / Abendmahl / Ehechorfest	<i>V. Mihan</i>
	12. So nach Trinitatis	Kollekte: Albanien – Roma-Projekt Lezha	
So	14.9.	10.00 Familiengottesdienst zum Schulbeginn	<i>P. u. V. Mihan</i>
	13. So nach Trinitatis	Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit	
Fr	19.9.	19.30 After week concerts: Cantus thuringia	
So	21.9.	11.00 Gottesdienst anschl. Gemeindefest	<i>V. Mihan</i>
	14. So nach Trinitatis	Kollekte: Kidsclub Sternberg / Palästina	

GOTTESDIENSTE UND ANDERE VERANSTALTUNGEN

So	28.9.	10.00 Gottesdienst	<i>P. Mihan</i>
	15. So nach Trinitatis	Kollekte: eigene Gemeinde - Öffentlichkeitsarbeit	
So	5.10.	10.00 Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl	<i>V. Mihan</i>
	Erntedankfest	Kollekte: gegen Mangelernährung in Sambia	
Fr	10.10.	19.30 After Week Concert	
Sa	11.10.	17.30 Shalom Habibi	
So	12.10.	10.00 Gottesdienst	<i>V. Mihan</i>
	17. So nach Trinitatis	Kollekte: Partnergemeinde Prag 12.00 Hinterhofflohmarkt im Saal und Außengelände	
Sa	18.10.	19.30 Krämers Gedankensalon	
So	19.10.	10.00 Gottesdienst	<i>Th. Clemens</i>
	18. So nach Trinitatis	Kollekte: Jahresbeitrag Asyl in der Kirche	
So	26.10.	10.00 Gottesdienst	<i>K. Langerfeld</i>
	19. So nach Trinitatis	Kollekte: Soziales	
Sa	1.11.	17.30 Shalom Habibi	
So	2.11.	10.00 Gottesdienst	<i>P. Mihan</i>
	20. So nach Trinitatis	Kollekte: Kinder- u. Jugendarbeit BG in Deutschland	
Fr	7.11.	19.30 After Week Concert	
So	9.11.	10.00 Gottesdienst	<i>V. Mihan</i>
	Drittl. So im Kirchenjahr	Kollekte: eigene Gemeinde anschl. Gemeinrat	
So	16.11.	10.00 Gottesdienst zum Ältestenfest mit AM	<i>V. Mihan</i>
	Vorl. So im Kirchenjahr	Kollekte: Bildung für Alle - weltweit	
So	23.11.	10.00 Gottesdienst	<i>M. Frank</i>
	Ewigkeitssonntag	Kollekte: Gottesacker	
So	30.11.	15.00 Adventsfamiliennachmittag mit Krippenspiel	
	1.Advent	Kollekte: noch offen	
	5.12.-7.12.	Rixdorfer Weihnachtsmarkt – Sterneverkauf im Gemeindezentrum	
So	7.12.	10.00 Gottesdienst	<i>V. Mihan</i>
	2.Advent	Kollekte: eigene Gemeinde - Gemeindebrief	
Sa	13.12.	Shalom Habibi	
So	14.12.	10.00 Gottesdienst mit AM	<i>P u. V. Mihan</i>
	3.Advent	Kollekte: HMM — Herrnhuter Academy Sansibar	

Sa	20.12.	18.00 Adventssingstunde
So	21.12.	14.00 Konzert — Singstunde
4. Advent		Kollekte: Kirchenmusik
Mi	24.12.	17.00 Christ
Heiligabend		Kollekte: HMM-Nothilfefonds
Do	25.12.	12.00 Musikalischer Gottesdienst Magdalenenkirche, K.-Marx-Str. 201
1. Weihnachtstag		
Fr	26.12.	15.30 Ökumenischer Gottesdienst
2. Weihnachtstag		Kollekte: HMM-Nothilfefonds
Mi	31.12.	17.00 Jahresschluss
Silvester		Kollekte: eigene Gemeinde

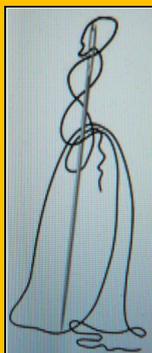
Mit Ausnahme der Ferienzeiten besteht während der Gottesdienste für die Kinder in der Regel die Möglichkeit, am Kindergottesdienst teilzunehmen. Gern könnt Ihr auch nachfragen: 030-688 09 122.

Renate Brilla

Abwesenheiten:

Peggy Mihan: 15.-17.9.; 22.-27.9.; 13.-31.10.; 4.-6.11.; 12.-18.11.; 24.-26.11.; 1.-5.12.; 15.-17.12.

Volker Mihan: 15.-17.9.; 25.-28.9.; 13.-31.10.; 24.-26.11.; 15.-17.12.



Anzeige

Schneiderei im Böhmisches Dorf

Maßanfertigungen seit 1991

Beratung, Entwurf und Anfertigung nach Ihren Wünschen, Erhalt und Umarbeitung wertvoller Kleider

Termine nach Vereinbarung:

Marion Czyzykowski, Richardstraße 34,
030-61403053, m_czy@yahoo.de

Mittsommerchorsingen auf der Wiese

Die letzte von vier "Wiesn-Proben" endete doch tatsächlich mit einem Regenschirm, weil es pünktlich zum Ende der draußen stattfindenden Proben noch ein paar Tropfen regnete.



Das Programm reichte von der Renaissance mit "Alta Trinita beata" oder "Come again" (Dowland) bis zu einer modernen "Ubi-caritas" - Vertonung (Snyder) oder "Junimond" von Martin Hartmann und Rio Reiser. Dem Chor und allen, die spontan dazugekommen sind, hat es große Freude gemacht, unter freiem Himmel miteinander Musik zu machen.



Die „Memoria Urbana“ darf bleiben!

Am Abend des 25. Juni versammelten sich zahlreiche Gäste auf dem Bethlehemskirchplatz in Berlin — Mitte zu einer eindrucksvollen Gedenkveranstaltung.



Der Ort war bewusst gewählt: Die Kunstinstallation „Memoria Urbana“ des spanischen Künstlers Juan Garaizabal (errichtet im Juni 2012) markiert den Standort der im Zweiten Weltkrieg (1943) zerstörten böhmischen Bethlehemskirche — einer historischen Kirche der böhmischen Glaubensflüchtlinge.



1963 wurden die Reste der Kirche vollständig niedergerissen. Nun forderte das Bezirksamt Mitte den Abbau der Skulptur.

Der tschechische Botschafter Petr Kubera betont, dass dieser Ort für Tschechen wichtig ist, verweist er doch auf den Weg der böhmischen Flüchtlinge nach Berlin und auf religiöse Toleranz und Integration in Berlin.



Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den unseren Bläserchor.

Die beiden Kunstwerke auf diesem Platz – Memoria Urbana und der benachbarte „Houseball“ von Claes Oldenburg und Coosje van Bruggen — stehen sinnbildlich für Berlin als Stadt der Migration.

Der tschechische Botschafter verkündete, dass die Installation jetzt erst einmal bleiben darf.

Es ist zu überlegen, ob man eine solche Veranstaltung an diesem auch für uns wichtigen Ort wiederholen sollte.

Kunstfestival 48 Stunden Neukölln

Aufregend. Offen. Mutig. Frei. Das ist Neukölln und wir waren auch in diesem Jahr wieder dabei.



Mitten in der Reizüberflutung des digitalen Zeitalters öffnen wir Türen — und den Blick für neue Perspektiven. Maßgeblich hat uns in bewährter Weise wieder Klaus Dobler dabei geholfen. Vielen Dank!

In unseren Saal und Garten trafen Kunst, Glaube und Gesellschaft aufeinander.



Es entstanden interaktive Begegnungen, Ausstellungen, Performances und Musik – alles im Spannungsfeld zwischen dem, was ist, und dem, was wir wahrnehmen.



Inspiziert vom Festivalmotto "WTF – What the Fact?" stellten sich die Kunstschaffenden Fragen wie:

Was ist real? Was ist Projektion? Und wo beginnt die Kunst, mit Wahrheiten zu spielen?

48 Stunden Neukölln ist ein freies, förderfinanziertes Low-Budget-Festival – offen für Profis & Amateure, getragen von Leidenschaft und Vielfalt – für uns war es eine Freude, Teil dessen zu sein.

Wendekreis wird zum Gemeindeabend

Nach der Jahrestagung der Herrnhuter Missionshilfe in Herrnhut reisten die Gäste aus Tansania und Malawi mit der Referentin der HMH Bettina Nasgowitz auch zu uns nach Berlin.



Dort öffnete der Wendekreis für alle und es wurde ein gemütlicher Abend mit gemeinsamem Essen sowie Vorträgen aus Malawi und Tansania von den dortigen Projekten.



Beindruckend, mit wieviel Herzblut die beiden Mitarbeitenden von ihrer Arbeit berichteten und diese mit Fotos anschaulich darlegten. Ein informativer und herzlicher Abend für alle.

Benefiz-Veranstaltung „Sounds of Hope“ — Hilfe für den Sternberg

In Zusammenarbeit mit Naftali Ungar-Sargon, der mit seinem Team schon mehrere Jahre in unserem Berliner Saal

seine Tanzreisen "MediTanzion" anbietet, organisierten wir am 30. Juli einen ganz besonderen Abend.

Naftali konnte dafür die großartigen Künstlerinnen und Friedensbotschafterinnen Yael Deckelbaum, Meera Eilabouni und den Perkussionisten David Kuckherman gewinnen. In einer Zeit,

in der so viel trennt, war dieser Abend ein kraftvolles Zeichen für Verbundenheit, Hoffnung und Frieden, ein Abend voller Musik, Gemeinschaft und Menschlichkeit.



Wir kamen zusammen, unabhängig von Herkunft oder Glaube. Klänge der Hoffnung - wir hörten sie, wir sangen selbst und wir tanzten zu ihnen - für den Sternberg in Palästina! 4.500€ kamen zusammen.



Danke an alle Mitwirkenden, an alle, die mitgeholfen haben: Ihr habt diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Familienfestival Herrnhaag

Beim „Festival4Alle“ auf dem Herrnhaag am ersten Augustwochenende trafen sich Menschen aus den Niederlanden, Deutschland, der Schweiz und Südafrika zu einem inklusiven Festival.



Wir erlebten informative, kreative und unterhaltsame Workshops und Impulse, genossen die Zeit des Miteinanders mit all den Großen und Kleinen.



Musik, Singen, Spielen oder einfach nur Sein – für alle war etwas dabei. Inklusion heißt für uns: Es geht weniger um füreinander als vielmehr um miteinander.

Wir sind Gemeinschaft. Wir können alle

voneinander profitieren. Neben viel Trubel gab es auch ganz besondere Momente, wie

bei der „Nacht der Lichter“: Kerzen. Musik. Gebet. Ein Moment der Stille – und so viel Kraft darin.

Paddelfreizeit

“Paddeln für alle” stand in der Einladung.

Auf den Weg ins Abenteuer machten sich drei Generationen zusammen mit Booten in die Natur, die Jüngste 4 Jahre alt, der Älteste 55.



Fünf Boote und fünf Zelte - fantastisches Wetter auf den Seen und Flüssen in Mecklenburg, Picknicken oder Rast beim Fischer...



Und Abends gab es für alle nach der anstrengenden Tagestour Nudeln oder Gemüsesuppe und vor dem Zelt im Mond- und Kerzenschein eine Gutenachtgeschichte.



Sich gegenseitig stärken – Sommergottesdienste in Rixdorf

Zum zweiten Mal war die Rixdorfer Kiezökumene sommerlich unterwegs. Mit fünf gemeinsamen Gottesdiensten: zuerst in der Magdalenenkirche in der Karl-Marx-Straße, dann im Bethlehemskirchsaal in der Richardstraße, weiter bei den Herrnhutern in der Kirchgasse hin zur Kiezkirche der Baptisten in der Hertzbergstraße und zum Schluss in der Bethlehemskirche am Richardplatz. Insgesamt sind das zu Fuß gerade so 1,5 km.

Große Entfernungen sind es also nicht, die wir zu überwinden haben, um zueinander zu kommen, einander kennenzulernen, Bekanntschaften zu vertiefen, den Reiz der Vielfalt in den verschiedenen Traditionen schätzen zu lernen.



Die gastgebende Gemeinde öffnete ihren „Klangraum Gottesdienst“ zum gemeinsamen Singen, Beten, Loben, Danken, Mitgestalten. Zu Gast war jedes Mal eine große Zahl von Menschen, die



sich jeden Sonntag auf einen gut besuchten Gottesdienst gefreut haben. Zu Gast waren auch die Predigerinnen und Prediger, die die bibli-

schen Texte mit ihren ganz persönlichen Zugängen und Erfahrungen in diese Welt stellten.

Was nehme ich mit aus diesen Sommergottesdiensten? Über das Hören und Sehen der Gemeinschaft im Kiez hinaus gab es in diesem Jahr – für mich deutlicher als ein Jahr zuvor – auch ein „Schmecket und sehet, wie freundlich Gott ist“ als verbindendes Element. Es gab Wegzehrung für alle: frisch gebackenes Brot des Lebens, Kaffeetafeln im Grünen, Abendmahl in der Weise der Herrnhuter, einen reich gedeckten Tisch zu Mittag. Von der Speisung der 5000, die am ersten Sonntag als Evangelium gelesen wurde, waren wir zwar zahlenmäßig etwas entfernt, aber die Fülle, die in solcher Gemeinschaft erfahrbar ist, konnten wir auch als ökumenische Kiezgemeinde spüren. So ziehen wir also ermutigt und gestärkt unsere Straßen, bis wir uns im nächsten Sommer wiedersehen.

Katharina von Bremen

Filmfreizeit HORSt (Herrnhaag Official Rhein-Main – Studios)

Jedes Jahr verwandelt sich der Herrnhaag in den letzten zwei Augustwochen in ein Filmstudio.



Und jedes Jahr ist es ist unglaublich schön hier – so viel Miteinander, so viele kreative Ideen, die nicht nur gedacht, sondern direkt umgesetzt werden!



Gedreht wird an mehreren Sets gleichzeitig. Alle können sich ausprobieren, ob vor oder hinter der Kamera, im Technikraum oder in der Requisite.



Das Team ist einfach großartig, und wir sind schon jetzt gespannt, was am Ende alles auf der Leinwand zu sehen sein wird.

Bei der live übertragenen Verleihung der „Goldigen HORST’s“ werden alle Filme präsentiert und die Filmschaffenden geben Einblicke in diese fantastische Zeit.



Der Verband vereint inzwischen elf Nachbarschaftseinrichtungen aus Rixdorf, die gemeinsam das Dezentrale Stadtteilzentrum Rixdorf bilden. Mit einem vielfältigen Angebot – von Sozialberatung über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu Mittagstischen – engagieren sich die Einrichtungen für ein lebendiges und solidarisches Miteinander im Stadtteil.



Am 30. Juni fand die jährliche Mitgliederversammlung des Verbands für dezentrale Stadtteilarbeit Rixdorf statt. Gemeinsam haben wir auf ein bewegtes Jahr zurückgeblickt und den Vorstand neu gewählt.

Wir gratulieren Peggy Mihan von den Herrnhutern, Hannes Zwick von Silent Rixdorf und Barbara Schünke vom Nachbarschaftsheim Neukölln herzlich zur Wiederwahl – und ganz besonders unserem neuen Vorstandsmitglied Cornelia Temesvári vom Berliner Büchertisch.

Im Anschluss an die Versammlung haben wir in einem Workshop gemeinsam Ideen und Ziele für die nächsten zwei Jahre im Verband entwickelt. Wir freuen uns auf das, was kommt – und vor allem darauf, es mit euch zu gestalten!

Aktuelle Veranstaltungen findet ihr unter <https://rixdorf.berlin/>.

Wer regelmäßig informiert werden möchte, was es im Kiez gibt, kann sich zum Newsletter anmelden: <https://rixdorf.berlin/newsletter>



Kirchgasse 5, 12043 Berlin
Tel. und Fax: +49 30 6874880
Eintritt € 5,00

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14 - 17 Uhr / 1. u. 3. Sonntag
im Monat 12 - 14 Uhr / Führungen von
Gruppen nach Vereinbarung

www.museumimboehmischendorf.de

Hier das Septemberprogramm unserer aktiven Nachbarn
mit den besten Empfehlungen:



PROGRAMM

IM SILENT RIXDORF GARTEN

Wanzlikpfad 3 • 12043 Berlin Neukölln

Mi. 03.09.

Ab 16 Uhr

KLEINES GARTENFESTIVAL

MIT MUSIK, MAGIE + MARKT Fuchstruppe, Mano & Gregor

Sa. 06.09

15 Uhr

SOMMERFESTIVAL 2025

Netzwerk freie Literaturszene

So. 07.09.

19 Uhr



SASPERELLA SPIRIT SOUNDS

Fr. 12.09.

18 Uhr



SILENT DISCO FÜR ALLE

Mo. 15.09.

16:30 Uhr

ENTDECKUNGSREISE IM GARTEN

Auf Spurensuche im Reich der Insekten

Mi. 17.09.

16-18 Uhr

HURRA! EINE LESUNG IM GARTEN

18-18:30 Uhr

LESUNG FÜR ERWACHSENE

Aufzeichnungen eines Psychotikeres

Fr. 19.09.

16-18 Uhr

DIE HÜHNER SIND LOS!

Sa. 20.09.

14 Uhr

MASKETIERE SHOW und Masken basteln

Fr. 26.09.

19 Uhr

HULAHOOP SHOW mit Alessandra

▶ Ab So. 07.09

16 Uhr

QI GONG JEDEN SONNTAG IM SEPTEMBER

mit Anna Muni

EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE BERLIN - DIE HERRNHUTER**Kirchgasse 14, 12043 Berlin**www.herrnhuter-in-berlin.dekontakt@evbg-berlin.de

Gemeindebüro Renate Brilla	030/68809121	kontakt@evbg-berlin.de
Ältestenratsvorsitzende Martina Rosenthal-Schöne		tini.mrs41@gmail.com
Pfarrer Volker Mihan	030/68809122	v.mihan@evbg-berlin.de
Redaktion Gemeindebrief		
Diakonin Peggy Mihan	030/68809122	p.mihan@ebu.de
Archiv Michael Harr	030/68999720	boehmischesdorf@yahoo.com
Kantor Winfried Müller-Brandes	030/6817107	kantor@evbg-berlin.de
Bläserchorleitung Volker Dittmar	0170/8146919	vd@xperformance-agentur.de
Kindertagesstätte Brüdergemeinde Leiterin Maren Röchert	030/6863231	kita.bruedergemeine@evkf.de

Konten der Gemeinde***KD-Bank Dortmund***

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE36 3506 0190 1559 9190 19

Spendenkonto: KD-Bank Dortmund

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 0000 5511 55



GBD

www.blauer-engel.de/uz195**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8.11.2025**

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen — soweit nicht anders gekennzeichnet — von privat.